



**Weizen
Blattläuse**

**Blattgesundheit
Leguminosen und Zuckerrüben**

Winterweizen – erhöhter Infektionsdruck

Mit den Niederschlägen der letzten Tage kommt ein wenig Entspannung für die von der Trockenheit geplagten Bestände. Der Regen und die warmen Temperaturen trugen zu einem großen Entwicklungsschub des Weizens bei. Während die ersten Bestände mit dem Ährenschieben beginnen, blühen erste Weizenpflanzen (Bild 1).

Gleichzeitig sind aber auch die Infektionsbedingungen für die Blattkrankheiten ideal. Septoria klettert in unseren unbehandelten Kontrollfenstern langsam auf die Blattetage F-2 (Bild 2), beruhend auf Infektionsereignisse von Anfang/Mitte April. Die teils langanhaltenden Niederschläge von Mittwoch zu Donnerstag begünstigten ein weiteres vordringen auf F-1 und dem Fahnenblatt. Zu dem tritt der Braunrost vermehrt in Augenschein, Tendenz steigend.

Bestände, die bislang keinen Fungizidschutz zu BBCH 37-39, dem sogenannte T2, erhalten haben, sollten vor Braunrost und Septoria abgesichert werden (siehe Hinweis Nr. 11 vom 08.05.24).

Blattläuse

- Leguminosen (BBCH 16-30)
- Zuckerrüben (BBCH 16-18)

Die Grüne Pfirsichblattlaus ist in Futtererbsen und die Schwarze Rübenblattlaus in Zuckerrüben (Bild 3) zu finden. Eine Behandlungsnotwendigkeit besteht bisher nicht, beziehen sich doch die Funde nur auf Einzelindividuen (meist geflügelt). Eine Koloniebildung wurde durch uns noch nicht beobachtet.

Lupinen und Ackerbohnen sind derzeit noch befallsfrei.

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!



Bild 1:
Blühbeginn Weizen

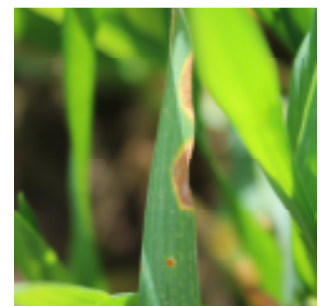


Bild 2:
Braunrost sowie
Erstauftreten Septoria
auf F-2

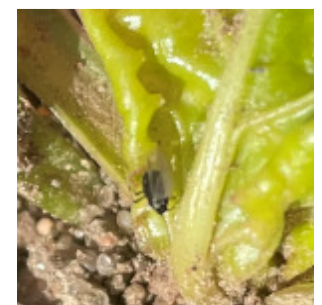


Bild 3:
Schwarze
Rübenblattlaus, geflügelt